

**Teil 3/Part 3**  
**Mitteilungen/*Notifications***

**DE. BSH. Stellenausschreibung**

***DE. BSH. Advertising of a post***

(BSH Z2/22) 38/22

**Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)** ) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Abteilung „Nautische Hydrographie“ (N), Referat „Schiffe und Geräte“ (N3), Sachgebiet „Einsatz der Schiffe“ (N32) auf dem Vermessungs-, Wracksuch- und Forschungsschiff „Atair“, **befristet bis zum 30.09.2024** eine/einen

## **Schiffsmechanikerin/Schiffsmechaniker (m/w/d)**

**das Einsatzgebiet ist Nordsee und Ostsee sowie Nordatlantik;**

**der Dienstort ist Hamburg.**

**Referenzcode der Ausschreibung 20221837\_9352**

### **Ihr Profil**

#### **Das sollten Sie unbedingt mitbringen:**

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Schiffsmechaniker/in oder einem verwandten Beruf (z. B. Matrose/in)
- Nachweis über die Befähigung nach VI/1 der Anlage zum STCW-Übereinkommen (Sicherheitsgrundausbildung)
- Nachweis über die Befähigung nach VI/2 der Anlage zum STCW-Übereinkommen (Rettungsbootsmann)
- Gültige Seediensttauglichkeit nach I/9 der Anlage zum STCW-Übereinkommen

**Die o.g. Kriterien müssen spätestens zum Einstellungs- bzw. Besetzungszeitpunkt erfüllt sein.**

### **Das bieten wir Ihnen**

- Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 5 TVöD soweit die persönlichen und tariflichen Anforderungen erfüllt sind. Im Hinblick auf Personalgewinnung und Personalentwicklung wird die Stufenzuordnung im Einzelfall geprüft. Änderungen bleiben vorbehalten.



### **Besondere Hinweise**

Die Behörde unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Wir fördern aktiv die Gesundheit der Beschäftigten durch das Angebot an Sport- und Gesundheitsmaßnahmen. Die Aus-, Fort- und Weiterbildung erfolgt angepasst an den individuell festgestellten Bedarf.

Durch die Aufstellung der Dienstpläne wird den Beschäftigten ein größtmögliches Maß an Planungssicherheit gewährleistet. Die Einsätze der Schiffe dauern in der Regel 10 Tage, dazwischen liegen üblicherweise vier Tage Hafengewache. Eine Ablösung erfolgt unter normalen Umständen nach zwei Törns an Bord gefolgt von einem Freitörn. Die Hafengewachen werden gleichmäßig verteilt.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 BGleG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten.

#### **Hinweis zum Auswahlverfahren**

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission.

Die Auswahlgespräche werden im Hinblick auf die pandemische Lage gegebenenfalls als Video-konferenz durchgeführt.

#### **Fühlen Sie sich angesprochen?**

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 03.10.2022** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite

<http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Hier geben Sie bitte den **oben genannten Referenzcode** ein.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Motivationsschreiben, Lebenslauf, Berufsabschlusszeugnisse und -urkunden bzw. Studienabschlusszeugnisse und -urkunden sowie qualifizierte Arbeitszeugnisse/Beurteilungen**) als Anlage in Ihrem Kandidatenprofil hoch. Arbeitszeugnisse sind lückenlos vorzulegen, einschließlich eines aktuellen Zeugnisses, das nicht älter als 2 Jahre ist.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter „**Ausbildung/Abschlüsse**“ Ihren entsprechenden Berufs-/Studienabschluss mit Ausprägung.

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer +49 (0) 4941-602 240 zur Verfügung.

#### **Ansprechperson**

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen

Frau Ann-Christin Bräuer (Tel.: +49 (0) 40 3190-4320, E-Mail: [ann-christin.braeuer@bsh.de](mailto:ann-christin.braeuer@bsh.de)) zur Verfügung.

Bei allgemeinen Fragen wenden Sie sich bitte an

Frau Ines Erler (Tel.: +49 (0) 381 4563-734, E-Mail: [ines.erler@bsh.de](mailto:ines.erler@bsh.de)).

Schwerbehinderte oder gleichgestellte Bewerberinnen oder Bewerber können sich bei Bedarf an die Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen

Frau Diana Sieb, (Tel.: +49 (0) 40 3190-6580,

E-Mail: [schwerbehindertenvertreter@bsh.de](mailto:schwerbehindertenvertreter@bsh.de) wenden.